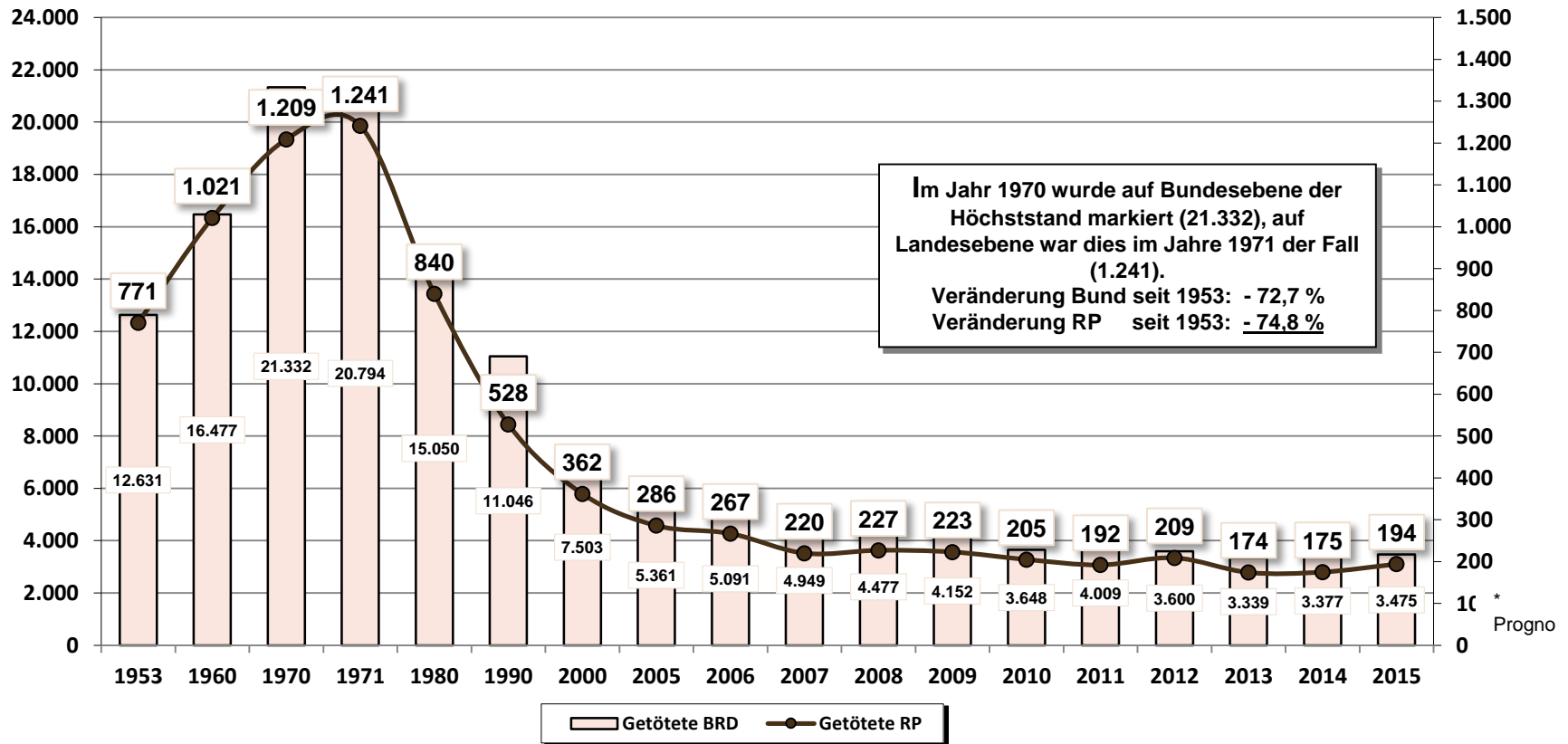


Verkehrsunfallbilanz 2015

Pressekonferenz mit Herrn Innenminister Roger Lewentz
am Freitag, 26. Februar 2016

LANGZEITENTWICKLUNG GETÖTETE

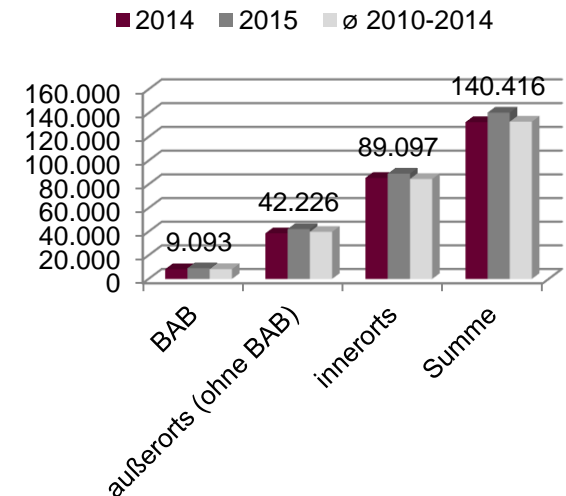


GESAMTZAHL DER VERKEHRSUNFÄLLE



140.416 Verkehrsunfälle durch die Polizei bearbeitet – Leichter Anstieg (6%)

Gesamtzahl Unfälle*	2014	2015	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2010-2014
BAB	8.257	9.093	+ 836	+ 10,12 %	8.344
außerorts (ohne BAB)	38.642	42.226	+ 3.584	+ 9,27 %	39.860
innerorts	85.545	89.097	+ 3.552	+ 4,15 %	84.613
Summe	132.444	140.416	+ 7.972	+ 6,02 %	132.817



*Datenquellen der VU-Bilanz auf dieser und den folgenden Folien:
polizeiliche VU-Statistiken AVUS, GRAVUS, Geopolis V
Stand: 07.02.2016

ANZAHL VERUNGLÜCKTER PERSONEN



Mehr Verunglückte!
19 Verkehrstote mehr!

Anzahl verunglückter Personen	2014	2015	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2010-2014
Gesamt	19.660	19.944	+ 284	+ 1,44 %	19.799
Tote	175	194	+ 19	+ 10,86 %	191
Schwerverletzte	3.680	3.605	- 75	- 2,04 %	3.651
Leichtverletzte	15.805	16.145	+ 340	+ 2,15 %	15.956

VERUNGLÜCKTE NACH ALTER: KINDER



Leichter Anstieg der Unfälle (+1,31%)

Risikogruppe	Unfallfolgen	2014	2015	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2010-2014
Kinder (<14 Jahre)	Verunglückte gesamt	1.262	1.277	+ 15	+ 1,19 %	1.359
	Getötete	7	5	- 2	- 28,57 %	6
	Schwerverletzte	205	171	- 34	- 16,59 %	227
	Leichtverletzte	1.050	1.101	+ 51	+ 4,86 %	1.127
	Verunglückte Kinder auf dem Schulweg	107	131	+ 24	+ 22,43 %	145
	VU mit Kindern insgesamt	1.372	1.390	+ 18	+ 1,31 %	1.463

VERUNGLÜCKTE NACH ALTER: JUNGE FAHRER



Mehr getötete Junge Fahrer!

Risikogruppe	Unfallfolgen	2014	2015	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2010-2014
Junge Fahrer (18-24 Jahre)	Getötete	28	39	+ 11	+ 39,29 %	36
	Schwerverletzte	653	605	- 48	- 7,35 %	654
	Leichtverletzte	3.143	3.281	+ 8	+ 0,25 %	3.332
	Verunglückte gesamt	3.824	3.969	- 29	- 0,76 %	4.022
	VU mit JuFa insgesamt	27.926	28.986	+ 1.060	+ 3,80 %	28.640

VERUNGLÜCKTE NACH ALTER: SENIOREN



Zahl verunglückter Senioren unverändert!

Altersgruppe	Unfallfolgen	2014	2015	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2010-2014
Senioren (ab 65 Jahren)	Verunglückte gesamt	2.144	2.144	+/- 0	+/- 0,00 %	2.064
	Getötete	51	53	+ 2	+ 3,92 %	50
	Schwerverletzte	586	560	- 26	- 4,44 %	543
	Leichtverletzte	1.507	1531	+ 24	+ 1,59 %	1.471
	VU mit Senioren insgesamt	22.021	23.506	+ 1.485	+ 6,74 %	19.761

VERUNGLÜCKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG



Zahl getöteter Motorradfahrer unverändert hoch!

Risikogruppe	Unfallfolgen	2014	2015	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2010-2014
Motorradfahrer (Zweiräder mit amtl. Kennzeichen)	Verunglückte gesamt	1.965	2.059	+ 94	+4,78 %	1.894
	davon Getötete	44	44	+/- 0	+/- 0,00 %	43
	Personenschadens- unfälle mit Motorradbeteiligung	1.875	1.974	+ 99	+ 5,28 %	1.800

HAUPTUNFALLURSACHEN bei Personenschadensunfällen



Hauptunfallursachen bei Personenschaden: Geschwindigkeit, Abstand, Vorfahrt/Vorrang

Die häufigsten Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

	Ursachen bei 14.988 VUP im Jahr 2014		Ursachen bei 15.239 VUP im Jahr 2015		Durchschnitt 2010-2014
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
Geschwindigkeit	3.795	25,30	3.943	25,87	4:027
Sicherheitsabstand	2.939	19,59	3.283	21,54	2.793
Vorfahrt	2.583	17,22	2.537	16,65	2.582
Alkohol	803	5,35	747	4,90	843
Drogen	121	0,81	114	0,75	104

WICHTIGE TRENDS DER VU-BILANZ 2015



- **Rund 140.500 Verkehrsunfälle insgesamt (+7.977)**
- Zahl der Verunglückten um 284 gestiegen (+1,44%)
- Zahl der Verkehrstoten um 19 gestiegen gegenüber dem Vorjahr 2014 (+10,86 %)
- **Kinder:** Unfälle um 18 gestiegen (+1,31 %)
- **Junge Fahrer:** 11 Getötete (fast 40 %) mehr, Anstieg der Unfälle (+1.060)
- **Senioren:** Mehr Unfälle (+1.485), 53 Getötete (27% aller Verkehrstoten)
- **Motorradfahrer:** 23 % aller Getöteten
- **Haupt-Unfallursache:** Überhöhte **Geschwindigkeit (26 % aller VUP)**
- **Ablenkung im Straßenverkehr als neuer Themenschwerpunkt**



FAZIT / AUSBLICK

- Die Erhöhung der Verkehrssicherheit geht uns alle an und ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung!
- Demografischer Wandel als Herausforderung
- Vor dem Hintergrund der Unfallbilanz 2015 Zielgruppen in 2016 insbesondere
 - Junge Fahrer
 - Senioren
 - Motorradfahrer
 - Neue Zielgruppe: Flüchtlinge